

SG Rosenhöhe landet Befreiungsschlag nach Trainerwechsel

Gruppenliga Frankfurt Ost: 4:0 bei Kickers Obertshausen / Auch Dietesheim holt drei Punkte für den Klassenerhalt / TGS Jügesheim verschenkt Sieg

OFFENBACH ■ In der Fußball-Gruppenliga Frankfurt Ost sammelten die SG Rosenhöhe (in Obertshausen) sowie die Spvgg. Dietesheim am Sonntag jeweils drei Punkte im Kampf gegen den Abstieg. Auch Spitzenreiter KV Mühlheim gab sich keine Blöße.

TGS Jügesheim - Germania Klein-Krotzenburg 0:0. 30 Minuten lang neutralisierten sich beide Teams. Dann aber kamen die Jügesheimer nach und nach gefährlich auf, etwa durch Schüsse von Dominik Goetze und Josef Czerwinski, die jeweils knapp verzogen. Klein-Krotzenburg besaß seine beste Möglichkeit kurz nach der Pause, als Mirko Zakarija vergab. Danach steuerte mehr und mehr die TGS das Spiel, die Germania operierte zunehmend mit langen Pässen. Jerome Boos hatte die beste Möglichkeit

der Hausherren, als er allein auf das Tor zulief. Zwei Situationen im Klein-Krotzenburger Strafraum, die jeweils zugunsten der Gäste und damit ohne Elfmeter entschieden wurden, sorgten für Diskussionsstoff: Einmal soll es ein Foul an Marius Bauer gegeben haben, einmal fiel Francesco Zocco auf den Ball, was der Unparteiische jedoch nicht als Handspiel ahndete. „Klein-Krotzenburg hat aber toll gekämpft“, sprach auch TGS-Trainer Thomas Marton dem Gegner zu, sich den Punkt im Kampf um den Klassenerhalt mindestens auf diese Weise verdient zu haben.

TGS Jügesheim: Czaronek - Zink, Schweier, Cwielong, Dejanovic - Bauer, Eylich, Grein, Czerwinski - Goetze (78. D. Marton), Alexander (64. Boos)

Germania Klein-Krotzenburg: Aschenbach - Doschek (70. Losiewicz), Zocco, Schuschkleb, Cofone - Arnold (82. Schneeberger), Jenrich, Gündüz,

Bahmer (78. Eckert) - Zakarija

FC 06 Erlensee - Spvgg. Dietesheim 1:4 (0:3). Mit einem Blitzstart legten die Dietesheimer den Grundstein zum Auswärtssieg. „Wir haben sehr konzentriert gespielt“, lobte Trainer Gernot Lutz. Nach 20 Minuten war die Partie beim 0:3 bereits entschieden. Auch Neboschja Nikolov, der in der jüngeren Vergangenheit häufig nicht mehr erste Wahl war, beseitigte vorerst die Zweifel an seinem Leistungsstand: Mit drei Treffern war er der Mann des Spiels.

Spvgg. Dietesheim: Küncülü - Ö. Tenekeci (31. Camara), Döbert, Günsche, Reichl - Jöst - R. Mitsopoulos, Tokic (46. Vedric), Khederzadeh - Figlioli (76. Rio-uch), Nikolov

Tore: 0:1, 0:2 Nikolov (8., 11.), 0:3 Khederzadeh (20.), 0:4 Nikolov (74.), 1:4 Gencarelli (83.)

FC 03 Gelnhausen - TGM SV Jügesheim 3:4 (1:2). Die Partie

war für die noch ausstehenden Entscheidungen bei Auf- und Abstieg zwar bedeutungslos, verlief aber ereignisreich: Jügesheim schien gegen das abgestiegene Gelnhausen bereits klar auf der Siegerstraße, als die Hausherren aus einem 0:2 ein 3:2 machten. Die TGM SV zeigte anschließend Moral, antwortete mit dem prompten Ausgleich. Erst der zweite Treffer von Mehmet Bayraktaroglu drei Minuten vor Schluss stellte den Endstand her.

TGM SV: Naase - Karasu, Dittrich, Jung (73. Sozzo), Akkert - Bayraktaroglu, Kifle - Thomas, Heegen - Fischer (69. Friedrichs), El Hirech (65. Karakaya)

Tore: 0:1 El Hirech (21.), 0:2 Thomas (25.), 1:2 Betz (41.), 2:2 Bräuer (49.), 3:2 Miloloza (58.), 3:3, 3:4 Bayraktaroglu (60., 87.)

Kickers Obertshausen - SG Rosenhöhe 0:4 (0:1). Die SG Rosenhöhe gewann nach der Trennung von Trainer Marko

Stanic nach Aussage von Obertshausens Sprecher Signi Herth aufgrund der größeren Klasse der Einzelspieler verdient. „Zur Pause hätte es eigentlich 0:0 stehen müssen, durch eine Unachtsamkeit von uns ist die Rosenhöhe in Führung gegangen“, sagte Herth.

Nach dem Wechsel hatten die bereits als Absteiger feststehenden Kickers nicht mehr viel entgegenzusetzen. „Die erste Halbzeit war hui, die zweite pfui.“ Christian Rüter erzielte nach seiner Rückkehr in die Mannschaft prompt zwei Treffer für die Gäste. Die Offenbacher vergrößerten den Abstand auf den ersten Abstiegsplatz drei Spieltage vor Schluss auf fünf Punkte.

Obertshausen: Will - Se. Prechtel, Si. Prechtel, Höf, Scholz - Geyer, Schwaiger, Kusch, M. Dindorf - Kouzougliadis, F. Din-

dorf

SG Rosenhöhe: Weber - Zormpalas, Curth (75. Drabsch), Pfitzer, Muhadzeri - Lang, F. Egerer, Kondziella (71. Park), Beckmann (50. Bähre) - Bayram, Rüter

Tore: 0:1 Kondziella (26.), 0:2 Rüter (52.), 0:3 Rüter (69.), 0:4 F. Egerer (90.)
KV Mühlheim - SG Altenhaßlau/Eidengesäß 2:0 (1:0). Die Mühlheimer erledigten ihre Pflichtaufgabe und hoffen am nächsten Wochenende ausgerechnet auf Schützenhilfe von Lokalrivale Dietesheim, der dann auf Großkrotzenburg trifft, das hartnäckiger Verfolger der Kickers-Viktoria und nur vier Zähler hintendran bleibt. Bei optimalem Verlauf - einem eigenen Sieg und einem Punktverlust Großkrotzenburgs, das den direkten Vergleich gegen Mühlheim verloren hat - wäre die KVM schon nächsten Sonntag Meister. Dazu muss aber dringend die Chancenverwertung besser

werden. „Die war in der ersten Halbzeit ganz, ganz, ganz schlecht, wir hätten vor dem ersten Treffer schon 3:0 führen müssen“, sagte KV-Trainer Raduan Belaajel. Aufgrund der stabilen Defensive wurde es ein dennoch weitgehend ungefährdeter Sieg. „In der zweiten Halbzeit waren wir vor dem Tor sogar unterirdisch schlecht“, sagte Belaajel. So liefen die Mühlheimer viermal allein aufs Tor zu, scheiterten aber entweder am Schlussmann oder waren wie Mario Nocerino, der lediglich hätte querlegen müssen, zu eigensinnig. So fiel die Entscheidung durch den zweiten Treffer erst kurz vor dem Ende.

KV Mühlheim: Fetiqli - König, Braus, Michalke, Bajjoui - Raab - Gulzar (46. Siwek), Nocerino, di Rosa - El Aadmi (77. Anil), Okoro (61. M. Leppin)

Tore: 1:0 di Rosa (25.), 2:0 Siwek (86.) ■ jd